

**Vierte Satzung zur Änderung der Fachstudien- und Prüfungsordnung
für das Fach Griechisch im Lehramtsstudiengang an der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg**

Vom 2. April 2015

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Griechisch im Lehramtsstudiengang an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg vom 10. März 2009, zuletzt geändert durch Satzung vom 23. Juli 2014, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 werden nach dem Wort „Lehramtsprüfung“ die Worte „sowie den lehramtsbezogenen Masterstudiengang Gymnasium“ sowie nach der Zahl „2009“ die Worte „in der jeweils geltenden Fassung“ eingefügt.
2. § 3 wird wie folgt geändert:
 - a) Die Überschrift erhält folgende neue Fassung:

„§ 3 Fremdsprachenkenntnisse, Zulassungsvoraussetzungen“
 - b) In Satz 1 wird nach dem Wort „erbringen“ das Zeichen „;“ durch das Zeichen „.“ ersetzt und die Worte „Studierende ohne Graecum erbringen den Nachweis durch den erfolgreichen Abschluss der Wahlpflichtmodule I und II im Umfang von insgesamt 20 ECTS-Punkten“ gestrichen.
 - c) Nach Satz 1 folgender neuer Satz 2 eingefügt:

„²Der Nachweis der Sprachkenntnisse des Altgriechischen erfolgt durch das Abiturzeugnis oder den erfolgreichen Abschluss der Wahlpflichtmodule I und II.“
 - d) Der bisherige Satz 2 wird zu Satz 3.

3. § 4 erhält folgende neue Fassung:

„(1) Für das Lehramt an Gymnasien sind im Bereich Fachwissenschaft folgende Module erfolgreich abzulegen:

Fachsemester 1.-6.:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹									Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.			
Wahlpflichtmodul I²	Graecum I		6			10	10										Klausur (120 Min.)	0
Wahlpflichtmodul II²	Graecum II		6			10		10									Klausur (120 Min.)	0
Wahlpflichtmodul III²	Griechisch	2				10	(2)	(2)									Mdl. Prüfung (20 Min.)	0
	Griechisch				2		(5)	(5)										
	Klassische Archäologie <i>oder</i> Alte Geschichte <i>oder</i> Antike Philosophie <i>oder</i> Neues Testament	2					(3)	(3)										
Wahlpflichtmodul IV²	Einführende Sprachübungen I		4			10	(6)	(6)									Klausur (120 Min.)	0
	Einführende Sprachübungen II		2				(4)	(4)										
Grundlagen	Vorlesung Lateinische Philologie <i>oder</i> Übung Indogermanistik	(2)	(2)			10			(2)	(2)							Klausur (120 Min.) im Seminar <i>oder</i> der Lektüreübung ³	1
	Prosa				2				(6)	(6)								
	Lektüre		2						(2)	(2)								
Sprachübungen I	Sprache Ia		4			10			(6)	(6)							Klausur (120 Min.)	1
	Sprache Ib		2						(4)	(4)								
Poesie	Poesie	2				10			(4)	(4)							Klausur (120 Min.) <i>oder</i> Hausarbeit (8-12 S.) ⁴	1
	Poesie				2				(6)	(6)								
Prosa	Prosa	2				10					(4)	(4)					Klausur (120 Min.) <i>oder</i> Hausarbeit (8-12 S.) ⁴	1
	Prosa				2						(6)	(6)						
Sprachübungen II	Sprache IIa		4			10					(6)	(6)					Klausur (120 Min.)	1
	Sprache IIb		2								(4)	(4)						
Summe:		4-10	20-32		6-8	70	0-20	0-20	0-30	0-30	0-20	0-20						

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

² Es sind entweder die Wahlpflichtmodule I und II oder die Wahlpflichtmodule III und IV zu belegen.

³ Abhängig von der Wahl der bzw. des Studierenden.

⁴ Die Art der Prüfung in diesem Modul ist abhängig von der Wahl der Studierenden. Bezogen auf die beiden Module „Poesie“ und „Prosa“ muss insgesamt einmal die Prüfungsform „Klausur“ und einmal die Prüfungsform „Hausarbeit“ gewählt werden.

Fachsemester 7.-9.:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹									Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.			
Lektüre	Lektüre Poesie		2			5								(2,5)	(2,5)		Klausur in einer Veranstaltung (120 Min.) ²	1
	Lektüre Prosa		2												(2,5)	(2,5)		
Literatur	Griechische Literatur				2	10								(5)	(5)		Referat (30-60 Min., 50%) und Hausarbeit (15 S., 50%)	1
	Griechische Literatur				2										(5)	(5)		
Altertumswissenschaften	Griechische Archäologie	2				5								(3)	(3)		Referat (15 Min.)	1
	Exkursion														(2)	(2)		
Sprachübungen	Sprache III		2			5									5		Klausur (120 Min.)	1
Summe:		2	6		4	25								0-20	5-25			

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

² Abhängig von der Wahl der bzw. des Studierenden.

(2) Im Freien Bereich wird folgendes Modul angeboten:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹									Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote		
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.				
Sprachübungen IV	Sprache IV		2			5											5	Klausur (120 Min.)	1
Summe:			2			5											5		

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

(3) Im Bereich der Fachdidaktik sind folgende Module erfolgreich abzulegen:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹									Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote		
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.				
Fachdidaktik I	Einführung in die Fachdidaktik	2				5			(4)	(4)	(4)	(4)						Klausur (120 Min.)	1
	Selbststudium (Lektürekanon Fachdidaktik I mit Konsultationen)		2						(1)	(1)	(1)	(1)							
Fachdidaktik II	Vorbereitungskurs auf das Staatsexamen		2			5								(4)	(4)		Mdl. Prüfung (30 Min.)	1	
	Selbststudium (Lektürekanon Fachdidaktik II mit Konsultationen)		2											(1)	(1)				
Summe:		2	6			10			0-5	0-5	0-5	0-5	0-5	0-5	0-5				

4. Gliederungspunkt 3 der Satzung (Bachelorabschluss im Rahmen des Studiums des Lehramts für Gymnasien“ und § 5 (Bachelorabschluss) werden gestrichen.
5. Der bisherige Gliederungspunkt 4 der Satzung (Schluss- und Übergangsvorschriften) wird zu Gliederungspunkt 3, der bisherige § 6 (In-Kraft-Treten) wird zu § 5.
6. Das Inhaltsverzeichnis wird angepasst.

§ 2

¹Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Die Änderungen in der lfd. Nr. 3 gilt für alle Studierenden, die die geänderten Module noch nicht begonnen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 28. Januar 2015 und des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst mit Schreiben vom 23. März 2015 Nr. IV.5-BS4067-PRA.20054.

Erlangen, den 2. April 2015

Prof. Dr. Joachim Hornegger
Präsident

Die Satzung wurde am 2. April 2015 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 2. April 2015 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekanntgegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 2. April 2015.